

## **Eine smarte Mischtechnik für anspruchsvolle Additive – Betriebserfahrungen mit Retentionsmitteln**

A. Kretschmer, Julius Schulte GmbH & Co.KG, Trebsen

D. Waubert de Puiseau, DWdP Consulting, Göppingen

In dieser Abhandlung werden Langzeiterfahrungen mit einem innovativen, mehrdimensionalen Wirbelmischverfahren für Additive beschrieben. Ohne Frischwasser treibt ein Druckgefälle von Prozesswasser oder Dünnstoff den Mischprozess an.

Es werden zwei Mischdosier-Applikationen im Dünnstoffbereich zwischen Sichter und Stoffauflauf für Retentionsmittel vorgestellt. In einer Anwendung wird eine aufbereitete Pulver-Polymerdispersion von 0,5 % direkt in den Hauptstrom eingefahren. Ein ähnliches System dosierte auf einer weiteren Papiermaschine eine 50 % Lieferantendispersion.

Viele Unzugänglichkeiten bisheriger Anlagen werden mit dieser Technologie gelöst. Es werden die positiven Effekte auf die Prozessführung beschrieben, und auf die Hygieneverbesserungen und den frischwasserlose Betrieb mit reduzierten Wärmeverlusten eingegangen.

Die eingetretenen zweistelligen Leistungssteigerungen der Additive und deren mögliche Ursachen werden diskutiert.